

# Die Nachbarschaft wächst zusammen

*Aufbaugemeinschaft lud zum Mieterfest am Stolper Weg ein*

■ **Espelkamp** (kan). Standen vielleicht noch vor wenigen Monaten Bagger und Bagerüst auf der Grünfläche des Wohngebietes am Stolper Weg, so boten jetzt die neuen stilvoll designten Hausfassaden, die blumengeschmückten Balkone und Mietergärten genau den richtigen Hintergrund für Bierbude, Buffet und Grillstand eines rauschenden Festes.

Hans-Jörg Schmidt, Geschäftsführer der Espelkamper Aufbaugemeinschaft, hatte zum Mieterfest geladen und seine Gäste ließen sich an diesem strahlend sonnigen Nachmittag gerne von Würstchenduft, leckeren Buffet und ausgelassenen Stimmung locken.

„Mit diesem Fest möchte ich den Mietern der Wohnanlagen am Stolper Weg meinen Dank zum Ausdruck bringen, für ihre Geduld in der Zeit des Umbaus und den damit verbundenen Strapazen“, erklärte Schmidt den Anlass der fröhlichen Feier. Dabei ließ der Aufbau-Chef es sich nicht nehmen, persönlich bei einem Gläschen Bier mit sei-

nen Mietern zu feiern.

Der umfangreiche Modernisierungsplan und dessen Umsetzung im Wohngebiet Stolper Weg zeigte an diesem Abend seinen größten Erfolg in den zufriedenen Gesichtern der Festgäste.

„Ja, viel ist bereits getan worden. Wohnungen wurden kernsaniert und bekamen neue Fenster, auf Wunsch der Mieter sogar neue Badezimmer“, freute sich das Ehepaar Tatjana und

Alexander Kröker, Mieter einer bereits sanierten Wohnung. Alexander Kröker warf diesbezüglich erleichtert ein, vollgelauene Fensterbänke, schwüle Sommerhitze in der Wohnung als auch kostbare Heizluft, die im Winter der Wohnung entwichen, gehörten nun, dank der neuen aufwändig eingebauten Wärmedämmung, endlich der Vergangenheit an. „Es ist ja so lange hier nichts getan worden

hier, da kann man sich jetzt doch wirklich nicht über den Baulärm beschweren“, berichtete auch Carola Zschocke, Mieterin einer sich noch im Umbau befindenden Wohnung zufrieden und erwartet bereits glücklich die baldige Fertigstellung.

Auch Mieterin Irene Wilms, freute sich sehr über das gesellige Zusammenkommen der Nachbarn auf dem Fest. „In so großen Wohnungskomplexen

ist es nicht alltäglich, sich zusammenzufinden, viele meiner Nachbarn kannte ich leider nicht einmal“, erzählte sie bedauernd.

Bei dem leckeren Buffet von Johann Schneider und der gemeinsamen Freude über den erfolgreichen Umbau kamen sich die Mieter jedoch schnell näher und schmiedeten schon ange-regt Pläne für ähnliche Nachbarschaftsfeste in Zukunft.



**Vor Ort:** Hans-Jörg Schmidt, Kundenbegleiter Armin Weber, Mieter Uwe Kampmeier und Aufbau-Architektin Birgit Aumann-Keul (v. l.).



**Zufrieden:** Carola Zschocke, Irene Wilms und Tatjana Kröker (v. l.) freuen sich über die Sanierung.

FOTOS: KATHARINA FRIESEN